



3
Gemeinde:
Infoveranstaltung zur Tavolata



9
Katholische Pfarrei:
Familienangebote



13
Von Mensch zu Mensch:
René Häusler



21
Neuer Geschäftsführer bei
Kaiser Optik: Nicol Rösler



26
Veloclub:
Fahrrad-ABC für Anfänger



Steinhausen asperte

Maria Schmid / Zuger Zeitung

Das Magazin der Gemeinde Steinhausen,
der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes

Die 5. Jahreszeit unter der Lupe

Für die kommende Jahreszeit, die genau einen Monat dauert, können wir mit einem Detektiv erster Güte aufwarten: Thomas I. wird in Steinhausen als Sherlock Holmes unterwegs sein und wohl den Gärtner als Mörder überführen.

Unser Steivater verpflichtet sich zudem aufzudecken, auf welchen Strassen und Plätzen sich schräge Töne und dem Alltag Entflozene treffen, die ihrer gemeinsamen Leidenschaft frönen. Nicht etwa in flüsternder Heimlichkeit, sondern in voller Lautstärke! Alle Steinhauserinnen und Steinhauser sind verdächtigt, Fröhlichkeit und Ausgelassenheit zu verbreiten. Der Lupe von Thomas I. entgeht nichts. Und allen sei hier ein erstes Ermittlungsergebnis verraten: An der Steigrindtaufe am Dorfkreisel geht's am Samstag, 28. Januar, erst richtig mit der Suche los.



Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser
Detektiv Thomas I. will aufdecken, was an dieser Fasnacht so alles passiert. Was aber im vergangenen Jahr alles passiert ist, haben die verschiedenen Gruppen der Schnitzelbänke sicherlich schon aufgedeckt. Ob in Gesangs- oder Gedichtform. Es entlockt den Zuhörenden, je nach Integration im Dorf, jeweils ein Lachen oder Schmunzeln.

Auch ich durfte schon meine Taten in einer Schnitzelbank hören und lesen. Ob peinlich oder einfach lustig, liegt im Auge des Betrachters.

Wenn es den Menschen eine lustige Erinnerung gebracht hat, ist mein Beitrag zur Fasnacht gern geschehen.

**Ich wünsche euch eine super Fasi!
 Urs Nussbaumer**

Inhalt

Gemeinde	3,4
Jugendarbeit	8
Pfarrei	9
Ludothek	6
Bibliothek	7
Vereine	10–12, 15, 18–20 23–26
Schule	5
Portrait	13,14
ref. Kirche	16
Rätsel	17
Gewerbe	21, 22, 27
Agenda	28

Impressum

Herausgeber	Steinhauser Aspekte UrsDrogerie GmbH www.aspekte.ch redaktion@aspekte.ch
Auflage	4900 Exemplare
Redaktion	Urs Nussbaumer (UN) Romy Beeler (RB) Eva Meier, Peter Hobi
Lektorat	Eva Meier, Peter Hobi
Red.-Schluss	
Jan.-Ausgabe	10. Februar 2017
Vorstufe / Druck	Druckerei Ennetsee

Jahreszeiten-Zauber

Freuen anstatt frieren

Der Winter mit seinem aktuellen Schneereichtum zaubert ein glückliches Lächeln in die Gesichter von ganz speziellen Menschen. Nein, ich meine nicht die Fasnächtlerinnen und Fasnächtler, die sicherlich auch glücklich sind über den Monat, der nun in voller Pracht und Farbigkeit vor ihnen liegt.

Nein, ich meine vor allem die Kinder und die Hündeler (und ihre Hunde), die mehr auf weiss stehen. Sie freuen sich nämlich über den Schnee, der nun liegt und die Natur einmal von einer anderen Seite zeigt. Für viele ist der Schnee ein Übel, das sich nicht vermeiden lässt. Die einen müssen ihn wegräumen, was viel Zeit und Kraft braucht und andere fühlen sich auf den Strassen und Wegen nicht mehr sicher.

Mit tiefem Behagen beobachte ich die Kinder, die die weisse Pracht so richtig geniessen und lautstark und voller Energie ihrer Freude Ausdruck verleihen. Unermüdlich rutschen sie auf dem Schnee herum, bauen Schneemänner und schaufeln leidenschaftlich.

Durch unseren Ferienhund bin ich bei Wind und Wet-

ter unterwegs, und ich – als grösster Fan von Sonne und Wärme – muss gestehen, dass mir diese Touren viel Spass bereiten. Warm eingepackt machen die Ausflüge durch die Natur an der Seite eines übermütigen Vierbeiners wirklich viel Freude und nähren die Seele.

Vor allem, wenn man wieder in die warme Stube zurück kommt und sich – gleich den Kindern – aus den vielen Schichten schält und sich zufrieden wieder aufwärmt. Schön wars! RB



OPEN DAY

16.3.2017, 9–15 UHR

ZWEISPRACHIGE
 TAGESSCHULE (E, D)
 ZUG

www.four-forestschoool.ch



FOUR-FOREST
 BILINGUAL INTERNATIONAL SCHOOL

Aus dem Rathaus

Aktuelle Informationen der Gemeinde Steinhausen

Motion

Die SVP Steinhausen, Stefan Sandoz, Präsident, hat eine «Motion für repräsentative Kommissionen» eingereicht. Darin verlangt der Motionär, dass bei der Verteilung der Kommissionssitze neben der Sitzverteilung im Gemeinderat auch die Parteistärke der Steinhauser Vertretung im Kantonsrat berücksichtigt wird. Über die Erheblicherklärung dieser Motion wird an der Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2017 abgestimmt.

Baubewilligungen

Gemeinde Steinhausen, Bahnhofstrasse 3, 6312 Steinhausen: Erweiterung und Sanierung Tennisanlage, GS 158 und 256, Sunnegrund.

Gemeinde Steinhausen, Bahnhofstrasse 3, 6312 Steinhausen: Neubau Beachvolleyballanlage, GS 405, Feldheim.

Jeannette Bisig, Ruchlistrasse 13, 6312 Steinhausen, Peter Bisig, Landstrasse 77, 5415 Nussbaumen und Adrian Jans,

Ruchlistrasse 15, 6312 Steinhausen: Liftaufstockungen, Wintergarten Attika und Vordächer, GS 416, Assek.Nr. 08.00457a, Ruchlistrasse 13/15.

Beda Schlumpf, Höfenstrasse 35, 6312 Steinhausen: Umgebungsgestaltung GS 146, Höfenstrasse 35.

Raiffeisenbank Cham-Steinhausen, Schulhausstrasse 8, Postfach 765, 6330 Cham 1: Neubau Sichtschutz, GS 441, Assek.Nr. 08.00593a, Bahnhofstrasse 1.

Kirchen- und Begegnungszentrum Chilematt

Gemeinderätin Carina Brüngger wurde für die Jahre 2017 und 2018 vom Gemeinderat und dem kath. bzw. ref. Kirchenrat zur Präsidentin der Betriebskommission des Kirchen- und Begegnungszentrums Chilematt gewählt.

Betreibungsbeamter-Stellvertreter

Der Gemeinderat hat Guido Ammann, Betreibungsbeamter von Menzingen und

Neuheim, per 1. Januar 2017 zum Stellvertreter des Betreibungsbeamten von Steinhausen ernannt.

DEUTSCH LERNEN in der Gemeinde

Vom 21. Februar bis 20. Juni 2017 findet in Steinhausen erneut der Kurs «DEUTSCH LERNEN in der Gemeinde» statt. Der Kurs richtet sich an Fremdsprachige, die in ihrer Muttersprache lesen und schreiben können und kostet CHF 240.00 (exkl. Kosten Kursmaterial CHF 25.00).

Anmeldung bis 2. Februar 2017 an: Gemeinde Steinhausen, Soziales und Gesundheit, Bahnhofstrasse 3, Postfach 164, 6312 Steinhausen oder
E-Mail: SuG@steinhausen.ch
Telefon: 041 748 11 10

Weitere Informationen: www.steinhausen.ch, Rubrik Verwaltung / Soziales und Gesundheit / Deutschkurse.



Gemeinde

Gemeinsam kochen, essen und geniessen

Einladung zur Tavolata-Informationsveranstaltung

Menschen kochen füreinander, essen gemeinsam und tauschen sich dabei aus. Das ist die Idee die hinter Tavolata steckt.

Die Informationsveranstaltung zu Tavolata findet am Dienstag, 7. März 2017, 14.00 Uhr, im Zentrum Chilematt statt.

Tavolata ist ein vom Migros-Kulturprozent initiiertes Projekt, das selbstorganisierte Tischgemeinschaften unterstützt. Dahinter steckt ein Netzwerk aus lokalen Tischrunden für Frauen und Männer, die gerne miteinander kochen, essen, lachen und diskutieren. Das gemeinsame Geniessen und der Austausch ist eine Bereicherung für alle.

Viele Gesichter

Jede Tischrunde wird individuell und persönlich nach den Bedürfnissen ihrer Mitglieder gestaltet und hat ihren eigenen Charakter.

Die Selbstorganisation der jeweiligen Gruppen ist ein wesentlicher Bestandteil: wo, wie häufig und in welcher Form man sich trifft, entscheiden die Mitglieder selber. Die Idee: initiative Menschen gründen in ihrer Umgebung eine Tischrunde, und interessierte Menschen schliessen sich an.

Die Informationsveranstaltung wird in Zusammenarbeit von Pro Senectute Kanton Zug, Senioren Steinhausen, Migros-Kulturprozent und der Gemeinde Steinhausen organisiert.



An der Informationsveranstaltung erhalten Sie Tipps zur Gründung und Organisation einer Tischrunde. Aktive Tavolata-Mitglieder geben einen Einblick in ihre Tischgemeinschaften und erzählen von ihren Erfahrungen. Informieren Sie sich über das Projekt und knüpfen Sie erste Kontakte mit Interessierten.

Ein kostenloses «Zvieri» wird serviert.

Dienstag, 7. März 2017
14.00–16.00 Uhr im Zentrum Chilematt in Steinhausen

Weitere Informationen unter:

www.tavolata.net
www.zg.prosenectute.ch/projekte/tavolata.html
www.senioren-steinhausen.ch/#Tavolata
www.steinhausen.ch oder
Gemeinde, Rathaus, Bahnhofstr. 3, Abteilung Soziales und Gesundheit.
Tel. 041 748 11 10



Kurs «Gesundheit im Alter»

Einladung zur Veranstaltung von «Gesund altern in Steinhausen»

Wie kann die Gesundheit im Alter erhalten und das Altern positiv beeinflusst werden? Im Kurs «Gesundheit im Alter» vom 20. Februar 2017 im Zentrum Chilematt erhalten Sie viele praktische Tipps und Anregungen für Ihren Alltag.

Drei Fachpersonen für Ernährung, Bewegung und Soziales informieren im Rahmen von «Gesund altern in Steinhausen», wie das Altern im Alltag positiv beeinflusst werden kann und welches die Risikofaktoren für die Gesundheit sind.



Erfahrungsaustausch

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können in Kleingruppen Erfahrungen austauschen und im Gespräch mit den Fachpersonen Fragen stellen. In der Pause wird ein Imbiss offeriert.

Der Kurs wird von Pro Senectute Kanton Zug im Auftrag der Gemeinde Steinhausen durchgeführt und ist für die älteren Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Steinhausen kostenlos.



Veranstaltungsdetails:

Montag, 20. Februar 2017
von 13.30–17.00 Uhr im Zentrum Chilematt in Steinhausen

Interesse am Kurs «Gesundheit im Alter»?

Bitte melden Sie sich telefonisch an bei:

Pro Senectute, Kanton Zug
Telefon 041 727 50 50

Weitere Informationen unter:

www.zg.pro-senectute.ch/angebote-und-veranstaltungen/gesund-altern-im-kanton-zug/gaz-in-steinhausen
oder
www.steinhausen.ch

meine Küche vergrössern?

Wir zeigen Ihnen wie!

Tag der offenen Tür

Samstag und Sonntag
18. und 19. Februar 2017, 9–17 Uhr

Hinterbergstr. 9, 6330 Cham
www.kilian-kuechen.ch | Tel. 041 747 40 50



Kilian Küchen

sympathisch & zuverlässig

Ihr Elektriker für Haus und Gewerbe



Steht ein Umzug bevor?

Wir besorgen Ihren Umzug:

- Koordination mit Ihrem Provider (Swisscom, Orange, Cablecom usw.)
- Umzug Telefonanschluss, Internetzugang
- PC, Drucker, Router, Switch, Server, Multimedia bis zur De- und Wiedermontage der Leuchten

Pünktlich und fachgerecht



eTeam plus AG, M. Hausheer + P. Frei
6312 Steinhausen | 8934 Knonau
Tel. 041 747 24 24 | www.eteamplus.ch

Zuerst die Arbeit, dann das Vergnügen

Projektwoche der 6. Klasse, ein Bericht aus dem Bereich Trickfilm

Kurz vor Abschluss ihrer Primarschulzeit durften sich die 6. Klässlerinnen und -Klässler des Schulhauses Sunnegrund 5 in einer Projektwoche intensiv mit den Themen Musik, Theater, Radio und Trickfilm auseinandersetzen.

Die Resultate wurden am Schluss anderen Klassen und den Eltern stolz präsentiert. Die Schülerinnen und Schüler aus dem Trickfilmatelier reichten ihre Endprodukte beim Internationalen Trick- und Animationsfilmwettbewerb ein. Die freudige Antwort sollte erst später eintreffen.

Von der Projektwoche berichtet Jann Gadmer

In der Projektwoche haben wir uns mit dem Thema Trickfilme beschäftigt. Zuerst planten wir die Themen unserer Filme und erfanden eine kurze Geschichte. Unserer Gruppe diente ein Witz aus dem Internet als Vorlage. Danach wählten wir das



Material aus. Für uns war klar, wir wollten Legofiguren animieren.

Nun kam der aufwändige Teil. Wir machten uns daran, mit der Kamera jedes einzelne Foto zu knipsen. Um im Animationsfilm Bewegung zu erzeugen, werden die Figuren von Bild zu Bild nur ein wenig verschoben. Es brauchte bis zu 500 Fotos. Diese Bilder setzten wir am Computer zusammen und schnitten bzw. vertonten unsere Filme. Die fertigen Filme reichten wir dann beim Internationalen Trick- und Animationsfilmwettbewerb Chiyoko ein. Zu unserer Überraschung wurden zwei Kurzfilme von der Vorjury ausgewählt und die Macher wurden ans Festival in Zürich eingeladen.

Vom Ausflug ans Festival berichtet Andi Schläppi

An einem Sonntag machten wir uns auf den Weg nach Zürich. Wir versammelten uns am Steinhauser Bahnhof. Dann fuhren wir bis zum Bahnhof Zürich Hardbrücke. Zu Fuss ging es anschliessend zum Toni-Areal, wo das Festival stattfand. Um 13.15 Uhr war die erste Runde des Festivals, in der beide Filme aus Steinhaus

sen gezeigt wurden. Die Filme wurden von Jann Gadmer, Jean-Pierre Petkovski, Asmir Memeti und Juan Emilio Otero gemacht. Jann und Jean-Pierre machten den Film «Russisch für Anfänger». Asmir und Juan Emilio drehten den Film «Brickrace».

Nach der ersten Filmrunde konnten wir einen von Trickfilmprofis geleiteten Workshop besuchen. Wir zeichneten Planeten und Sterne, woraus dann ein Trickfilm entstand. Er ist auf der Chiyoko-Website zu sehen. Um 15 Uhr begann die zweite Filmrunde für 15- bis 20-jährige Teilnehmende. Nach dieser Filmrunde gab es noch eine Spezialrunde von der Schweizer Trickfilm-Gesellschaft. Diese dauerte bis 17.45 Uhr. Leider dauerte die Entscheidungsfindung der Jury zu lange und wir konnten die Siegerehrung nicht mehr verfolgen, denn wir mussten uns auf den Heimweg machen. Trotzdem reisten wir mit vielen Eindrücken und Ideen für neue Projekte nach Hause.

Jann Gadmer, Andi Schläppi und Matthias Frank

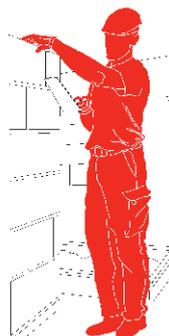


Hochbau
Umbau
Kundenarbeiten
Bauabdichtungen

**ZUVERLÄSSIGES HANDWERK
FÜR ALLE BEREICHE DES BAUENS**

**ERNI
BAU**

Erni Bau AG, Bauunternehmung
Knonauerstrasse 3, 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 21 41, Fax 041 741 81 44
k.erni@ernibau.ch, www.ernibau.ch



Evangelische Freikirche Zug

**ANDERS
ALS
DU
DENKST!**

Beim Bahnhof 5
6312 Steinhausen
Tel: 041 741 72 18
www.freikirchezug.ch



Eschfeldstrasse 2, 6312 Steinhausen
Telefon 041 748 11 91
www.steinhausen.ch / ludothek

Winter- und Fasnachtszeit

Bald stehen die Winterferien vor der Tür. Egal wie das Wetter ausfallen wird: In der Ludothek finden Sie für alle Varianten das Passende. Wir verfügen über eine grosse Auswahl an Gesellschaftsspielen für jedes Alter und Spielsachen für drinnen und draussen. Hier ein Überblick über unsere Winterartikel:

- Kinderski – Rutscherli
- Davoser Holzschlitten
- Snow Cross Schlitten
- Smartbob
- Snowslyder Bob
- Teller Bob
- Trick Board Schneebrett
- Snow Boogie Thunder
- Snowboard Rocket Groover
- Fun Ufo
- Schlittschuhe
- Hockeyausrüstung
- Hockey Schienbeinschoner

Und dann startet schon bald die «fünfte Jahreszeit». Dafür stehen wie jedes Jahr diverse Verkleidungsartikel in der Ludothek zur Ausleihe bereit. Schauen Sie früh genug in der Ludothek vorbei – wir beraten Sie gerne.

Öffnungszeiten

Montag:	13.30–18.00 Uhr
Mittwoch:	13.30–18.00 Uhr
Freitag:	09.00–11.30 Uhr
Samstag:	09.00–11.30 Uhr



Öffnungszeiten während den Sportferien

Samstag, 4. Februar 2017, bis und mit Sonntag, 19. Februar 2017:

Nur Freitag, 10. Februar 2017, und Freitag, 17. Februar 2017, jeweils von 9.00 Uhr – 11.30 Uhr geöffnet.

Ab Montag, 20. Februar 2017, ist die Ludothek wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Am Fasnachtsmontag, 27. Februar 2017, bleibt die Ludothek geschlossen.

Voranzeige

Am Freitagabend, 7. April 2017, findet unser beliebter Dog-Abend in der Ludothek statt. Reservieren Sie dieses Datum schon jetzt. Nähere Informationen folgen.

Das Ludo-Team wünscht Ihnen eine schöne Winterzeit und freut sich, Sie in der Ludothek zu begrüssen.

Ihr Ludo-Team

Praxis für Fusspflege und Massagen



Esther Iten
dipl. kosm. Fusspflegerin
dipl. Masseurin

Hochwachtstrasse 28
Steinhausen
077 460 76 14
esther.iten@datazug.ch

www.fusspflege-pedicure-massage.ch

Seit 1990 Ihr kompetentes Coiffure-Studio für Damen, Herren und Kinder



Zugerstrasse 39, 6312 Steinhausen, Tel. 041 741 69 39,
Bushaltestelle Oele, Parkplätze vorhanden



Öffnungszeiten

Montag:		14.00–19.00 Uhr
Dienstag:	10.00–12.00 Uhr	14.00–19.00 Uhr
Mittwoch:		14.00–19.00 Uhr
Donnerstag:	10.00–12.00 Uhr	14.00–19.00 Uhr
Freitag:		14.00–19.00 Uhr
Samstag:	10.00–13.00 Uhr	

Aktuell

Schliessung

Am Fasnachts-Freitag, 24. Februar, bleibt die Bibliothek geschlossen. Geniessen auch Sie den Fasnachtsumzug im Dorf. Während der Sportferien gelten die üblichen Öffnungszeiten.

Bibliozwerge

Die Bibliozwerge besuchen uns wieder am Mittwoch, 25. Januar und 22. Februar um 14.00 bis ca. 14.30 Uhr. Lass dich von einer spannenden Geschichte überraschen!



Lesetage Seniorenzentrum

Weierpark – öffentlich!
Wir lesen an folgenden Daten vor:
Dienstag, 14. Februar
Dienstag, 14. März
Dienstag, 18. April
jeweils um 15.00 Uhr (ca. 1 Stunde)

Auch Nichtbewohner/-innen des Weierparks sind willkommen.

Monatstipp



Dirty Grandpa (BD)

Robert De Niro, Julianne Hough, Zac Efron
Durch eine Ehe mit der kontrollsüchtigen Meredith ist für Jason (Zac Efron) auch eine Partnerschaft in der Kanzlei seines Schwiegervaters in spe gesichert. Der lebenshungrige Grossvater Dick (Robert De Niro) allerdings nötigt seinen spiessigen Enkel noch kurz vor dessen Hochzeit, ihn nach Daytona zum Spring Break zu fahren – mit verheerenden Folgen. Während der sexbesessene Dick auf Parties, Kneipenschlägereien und durchzechten Karaoke-Nächten sein Leben in vollen Zügen geniesst, ist er andererseits fest entschlossen, Jason von dessen biedereren Zukunftsplänen abzubringen. Und dazu ist dem alten Gauner wirklich jedes Mittel recht. Doch schon bald stellen der DIRTY GRANDPA und sein verklemmter Enkel auf der wildesten Reise ihres Lebens fest, dass sie so einiges voneinander lernen können...

Fazit:

Der Anblick eines halbnackten Zac Efron und die pfiifigen Sprüche eines De Niros machen «Dirty Grandpa» zu einer sehenswerten Roadmovie-Komödie. Wer Efron schon in «Bad Neighbors» zum Schreien fand, der wird ihn als verklemmten Enkel

lieben. Und auch De Niro setzt nach seinem Komödienhit «Meine Braut, ihr Vater und ich» nochmal einen drauf.

Neuheiten DVD/BD

- Jason Bourne (BD)
- Now You See me 2 (BD)
- Die Unfassbaren
- Toni Erdmann (BD)
- Smaragdgrün (DVD)
- Liebe geht durch alle Zeiten
- Lego – Nexo Knights (DVD)
- Spotlight (DVD)
- Zornige Indische Göttinnen (DVD)
- Colonia (DVD)
- Es gibt kein Zurück
- Bridge of Spies (DVD)
- Der Unterhändler
- Alice im Wunderland (BD) – Hinter den Spiegeln
- Hexen gibt es nicht (DVD)
- Ein Hologramm für den König (BD)
- Meine kleine Bäckerei in Brooklyn (DVD)
- London Has Fallen (BD)
- Kirschblüten und rote Bohnen (DVD)
- Ku'damm 56 (DVD)
- Der Junge mit den goldenen Hosen (DVD)
- How To Be Single (DVD)
- Hilfe, ich habe meine Lehrerin geschrumpft (DVD)
- Himmelskind (DVD)
- Nach einer wunderbaren & wahren Geschichte
- Gänsehaut (DVD)
- Du wirst an Monster glauben
- Der geilste Tag (DVD)
- Free State of Jones (DVD)

....und viele mehr....



JUGENDARBEIT STEINHAUSEN: FEBRUAR



SPORTFERIEN

Für Daheimgebliebene sind wir in beiden Wochen von Mittwoch bis Freitag (Mi. und Fr. normale Öffnungszeiten, Do. von 12.00 bis 16.00 Uhr) da. Egal ob Töggelmatch, Kino-Nachmittag oder etwas Anderes: Wir freuen uns auf dich und deine Ideen!

4. - 19. FEBRUAR

>>> für 5./6. Klasse & Oberstufe

GIRLS

GIRLPOWER

Der Jugendtreff hat NUR FÜR GIRLS geöffnet!
Die 5./6. KL sind zwischen 13.00 und 16.00 Uhr herzlich willkommen, die OS zwischen 16.30 und 19.30 Uhr. Komm vorbei und mach etwas Cooles mit Lobke und Jasmin.

SAMSTAG, 4. FEBRUAR

>>> für 5./6. Klasse & Oberstufe

BOYS

BOYS ONLY

Der Jugendtreff hat NUR FÜR BOYS geöffnet!
Alle sind zwischen 14.00 und 18.00 Uhr herzlich willkommen. Komm vorbei und mach etwas Cooles mit Mose und Samson.

SAMSTAG, 18. FEBRUAR

>>> für 5./6. Klasse & Oberstufe



MIDNIGHT SPORTS

Pack deine Sportschuhe ein und los geht's! Spiel, Spass und Sound von 20.00 bis 23.00 Uhr für Schüler_innen ab 12 Jahren in der Turnhalle Feldheim.

SAMSTAG, 25. FEBRUAR

>>> für Schüler_innen ab 12 Jahren

OBERSTUFE: MITTWOCH 19.00 - 18.00 UHR & FREITAG 19.00 - 22.00 UHR
5./6. KLASSEN: FREITAG 16.00 - 18.00 UHR

ÖFFNUNGSZEITEN JUGENDTREFF

Jugendarbeit Steinhausen | Zentrum Chilematt | 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 77 54 | Mobil 079 387 31 98 | www.steinhausen.ch/jugendarbeit

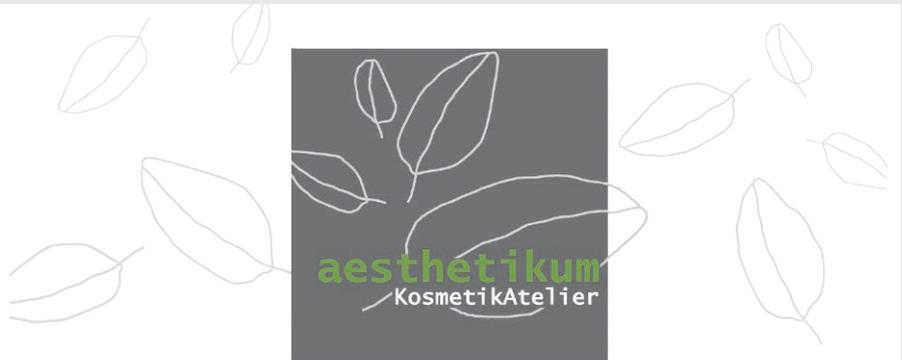


Body and Mind Balance
Körper und Geist im Gleichgewicht

Carolin Sigrist

Dipl. Berufsmasseurin –
Psychologische Beraterin IKP

Mobile 077 433 27 92
Zugerstrasse 35, 6312 Steinhausen
caro.sigrist@quickline.ch
www.bodyandmindbalance.ch



Petra Notz Roth | Kosmetikerin EFZ | Bahnhofstrasse 55 | Steinhausen
kontakt@aesthetikum.ch | 041 740 16 77 | www.aesthetikum.ch



D. Fankhauser AG
Metallbau-Schlosserei
6312 Steinhausen
Sumpfstrasse 13
Telefon 041 - 741 23 60
Telefax 041 - 741 20 70

Allgem. Metallbau- und Schlosserarbeiten
Wintergärten, Balkon und Sitzplätze
Einglasungen, Automatische
Aufzugsvorrichtungen für Velos

MALERGEŠHÄFT PFUNDSTEIN

Bannstrasse 40a
6312 Steinhausen
fon 041 741 32 21
fax 041 740 22 62

info@pfundstein.ch
www.pfundstein.ch



Rainer Pfundstein
Eidg. Dipl. Malermeister
mobile 079 633 25 76

Familienangebote der Pfarrei

Glaube und christliche Gemeinschaft erleben

Der Glaube und die christliche Gemeinschaft fallen nicht vom Himmel, sondern wollen erfahren, erlebt und erlernt werden. Regelmässig planen wir deshalb diverse Angebote für Familien mit Kindern von Geburt bis zur 6. Primarschule und darüber hinaus.

Hier finden Sie einen kleinen Überblick über die verschiedensten Angebote bis Ostern:

Ökumenische Kleinkinderfeiern

Sie finden immer am letzten Freitag des Monats statt. Eingeladen sind Kinder bis und mit Kindergarten und ihre Familien.



Dieses Angebot findet im Zentrum Chilematt statt.

Nächste Daten:

Freitag, 27. Januar, 16.00

Freitag, 24. März, 16.00

Chinderchile

Kinder vom Kindergarten bis und mit 2. Klasse mit ihren Familien sind bei der Chinderchile besonders angesprochen. Sie findet in der Don Bosco-Kirche statt.

Nächste Daten:

Sonntag, 29. Januar, 10.15

Sonntag, 9. April, 10.15

Weitere Angebote für Familien

Neben Jungwacht und Blauring gibt es weitere Angebote, bei denen die ganze Familie zum Gottesdienst eingeladen ist.

Nächste Daten:

Samstag, 28. Januar, 17.30

Sonntag, 26. Februar, 10.15

Sonntag, 19. März, 9.00–13.00

Sonntag, 2. April, 10.15

Freitag, 14. April, 10.15

Kinder-Bibel-Woche / KiBiWo

Jeweils in den Herbstferien bietet die Pfarrei eine Kinder-Bibel-Woche an. Kinder von der 2. bis zur 6. Klasse erfahren und erleben mit Kopf, Herz und Hand mehr über die Bibel.

Nächste Daten:

Montag, 16. bis Donnerstag, 19. Oktober jeweils von 9.30 bis 16.00

Auf die Begegnung und das gemeinsame Unterwegssein freuen wir uns sehr!

Haben Sie Anregungen oder Interesse am Mitgestalten? Melden Sie sich bei uns.

Im Namen des Seelsorgeteams
Martina Jauch



Pfarrei

Jahresprogramm

2017

- | | | |
|--------|--------------------------------|--|
| 23.3. | Philipp Maloney live! | In Zusammenarbeit mit Senioren Steinhausen |
| 28.4. | Johnny Burn | Asiatisch-kabarettistisches Liederprogramm |
| 19.5. | L'espulsione – die Vertreibung | Theater - organisiert von den Kirchgemeinden |
| 22.6. | Fräulein Da Capo | Multiinstrumentales Einfräuleinorchester |
| 22.9. | Peter Spielbauer | Wort-Tänzer und Objekt-Täter |
| 27.10. | Salomé Jantz David Böckelmann | Urkommischer Abend am Chuchitisch |

 **kultur**
steinhausen



Rückblick Tennisjahr 2016

Tennisclub Steinhausen

Vereine

GV / Neuheiten ab 2016

Zum ersten Mal eröffnete der neue Präsident, Remo Beck, die Generalversammlung von Ende März und leitete durch die Traktandenliste. Im Vorjahr wurde eine umfangreiche Meinungsumfrage unter den Mitgliedern gemacht, wodurch Arbeitsgruppen gebildet wurden, die die genannten Baustellen in Angriff nahmen und Projekte ausarbeiteten. Daraus ergab sich eine Umgestaltung des Clubhausinnern mit Wandtattoos, Tapeten und ein wenig Farbe, um das Ganze freundlicher erscheinen zu lassen. Zudem wurde die Kiesfläche im Aussenbereich durch eine warme, holzähnliche Steinboden-Terrasse ersetzt, welche das Ambiente noch gemütlicher macht. Ausserdem wurde das Jahresprogramm mit neuen Highlights aufgepeppt. So wurden beispielsweise neu ein 1. August-Tennis- und Grillplausch sowie ein kulinarischer Abend im Winter eingeführt.



Interclub und Resultate

Schweizweit waren die Probleme mit den schlechten Wetterbedingungen wohl gleich. Ganz typisch zum Saisonstart anfangs Mai setzte der Regen ein und zog sich mehr oder weniger bis zu den letzten

Auf- und Abstiegsspielen durch. Trotz oder vielleicht gerade aufgrund teils schwieriger Verhältnisse, Wartezeiten und Verschiebungen schlugen sich die Steinhauser Interclub-Mannschaften dieses Jahr besonders gut. Gleich drei Mannschaften schafften den Aufstieg in die nächsthöhere Liga. Ebenfalls drei Teams konnten sich den Ligaerhalt sichern und lediglich zwei mussten sich geschlagen geben und stiegen ab.

Angefangen bei den Frauenmannschaften. Die 40+ 3. Liga Damen 2 von Esther Struzina konnten bereits sensationell mit drei Siegen in drei Begegnungen starten und zeigte früh ihr Potential. Im entscheidenden letzten Spiel gegen Hünenberg wurde es nochmals richtig spannend, konnten die Steinhauserinnen doch noch drei Matches nach Satzrückstand drehen und somit schlussendlich 4:2 gewinnen – Aufstieg in die 2. Liga! Auch die Damen 1 von Dagmar Gilli zeigten eine tolle Saison und wurden mit dem Aufstieg belohnt. Möglicherweise war dies der professionellen Vorbereitung im Trainingslager auf Mallorca zu verdanken...

Ebenfalls aufgestiegen und sicherlich die grösste und schönste Überraschung sind die Herren der Mannschaft 55+ 3. Liga von Captain Markus Rohner. Das sogenannte Dream-Team richtete dieses Jahr alles darauf aus, einen vorderen Platz zu belegen und setzte somit konsequent die besten Spieler ein. Die Strategie ging auf und die Herren konnten nach jahrelangem, hartem Training endlich den Aufstieg feiern.



Nicht aufgestiegen, aber trotzdem eine solide Leistung zeigten die Herren 45+ 1. Liga sowie unsere Oldies 65+ 2. Liga, welche beide souverän die Aufstiegsspiele erreichten und sich dann jedoch in der ersten bzw. zweiten Runde geschlagen geben mussten. Den Ligaerhalt schaffte auch die Jungmannschaft 2. Liga Aktiv von Noah Meier, welche es mit einer starken Gruppe zu tun hatte und deshalb knapp nur Rang 3 erreichte. Im entscheidenden Abstiegsspiel behielten sie die Oberhand und gewannen die Partie spät abends.

Ein bisschen weniger Glück hatten die Mannschaften 35+ 2. Liga und 3. Liga Aktiv. Letztere belegte den letzten Platz in den Gruppenspielen, obwohl vor allem die Nachwuchshoffnungen gute Leistungen zeigten. Die Jungsenioren konnten in der oberen Liga nach dem letztjährigen Aufstieg nicht mithalten und verloren das Abstiegsspiel mit 3:6.

Steinbock Cup

Wie bereits in einer vorherigen Ausgabe ausführlich geschildert, war auch die vierte Austragung des Turniers grossartig. Die neue Herrenkategorie hat sich

SHIATSU
wohlfühlen und eintauchen

Shiatsu Praxis Dubach
Irma Dubach
Dipl. Shiatsu Therapeutin SGS
Zugerstrasse 35
6312 Steinhausen

Mobile: 077 417 02 94
idubach@datazug.ch
www.shiatsu-dubach.ch

hair relax

Jutta Bach
Hochwachtstrasse 4, 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 25 83
www.coiffeur-hairrelax.ch

purple Printdesign
Webpublishing **Eye.ch**

Webdesign nach Mass

Jacqueline Lengen
6312 Steinhausen

Telefon 077 44 777 66
kontakt@purpleeye.ch
purpleeye.ch





bewährt und wird auch im neuen Jahr weitergeführt. Somit darf man gespannt sein auf die Entwicklung des Steinbock Cups. Zuschauer und Spieler sorgten gleichermaßen für tolle Stimmung auf und neben dem Platz und machten zusammen mit dem grandiosen Wetter einen erfolgreichen und lässigen Event daraus.

Clubmeisterschaften

Die Clubmeisterschaften 2016 fanden wie üblich über eine längere Zeitspanne zwischen dem 26. August und 10. September statt. Ausser einem einzigen Regentag durften sich Teilnehmer wie Zuschauer über sonniges und warmes Wetter freuen und somit den Tennissport und hart umkämpfte Partien bei besten Bedingungen geniessen. Folgende Clubmeister wurden in 6 verschiedenen Kategorien ermittelt:

- Herren: Noah Meier
- Herren 50+: Alphons Oberer
- Damen: Esther Struzina
- Herren Doppel: Noah Meier / Walter Mathis
- Damen Doppel: Esther Struzina / Bettina Moser
- Mixed Doppel: Bettina Moser / Beat Kleger

Am Finaltag vom Samstag, 10. September, wurden die Sieger schliesslich geehrt und mit tollen Preisen belohnt, wobei das Highlight wie jedes Jahr das gemeinsame Essen auf der neuen Terrasse war.

Saisonabschluss / Kleinfeldturnier

Zum zweiten Mal wurde 2016 der Wadenk(r)ampfcup organisiert und erfolgreich durchgeführt. Es waren nicht ganz so viele Teilnehmer wie im Vorjahr, jedoch keinesfalls weniger unterhaltsam deswegen. Patrick Lindauer durfte am Ende des Tages den Boxhandschuh in die Höhe stemmen und sich als Sieger feiern lassen. Erneut war es ein sehr gelungener Anlass, wobei nebst den herausragenden spielerischen Fähigkeiten auch aussergewöhnliche Outfits gefragt waren und sicher für einige Lacher auf den Zuschauerrängen sorgten.



Wadenkrampfcup

Ausblick 2017

Wie bereits kommuniziert wurde, legt Bettina Moser per GV 2017 ihr Amt als Juniorenleiterin nieder. Nach intensiver Suche konnten wir bisher noch keine Nachfolge für dieses Amt finden.

Der Vorstand freut sich, dass er jedoch eine Lösung zur Neuorganisation der gesamten Juniorenabteilung vorstellen kann. Wir haben uns entschieden, das Juniorentraining per Frühling 2017 gemeinsam mit der Tennisschule Rafael Schoke aus Hünenberg zu planen und auf unseren Plätzen durchzuführen.

Das neue Juniorenkonzept sieht eine Zusammenarbeit mit dem TC Hünenberg vor, welcher bereits seit einem Jahr erfolgreich mit dieser Tennisschule zusammenarbeitet. Wir versprechen uns diverse Vorteile mit dieser neuen Ausrichtung und sind überzeugt, dass wir damit allen Bedürfnissen unserer Clubmitgliedern jeden Alters, sei es für Privatunterricht, Gruppenunterricht oder Wettkampftraining, gerecht werden können.

Die Konsequenz daraus ist, dass der TC Steinhausen keinen eigenen Trainer mehr engagiert und das Arbeitsverhältnis mit dem aktuellen Trainer auflöst. Detaillierte Informationen werden an der GV 2017 bekannt gegeben.

Nebst dem «üblichen» Jahresprogramm des Tennisclubs inklusive den neuen Events

aus dem Jahr 2016 wird gemäss Abstimmung vom 25. September 2016 (hierzu nochmals ein riesengrosses Dankeschön an alle, die abgestimmt und zum Erfolg beigetragen haben!) ein zusätzliches Ereignis anstehen: die Anlage wird im Herbst saniert. Die vier Allwetterplätze werden dann ab Anfang 2018 bereits bespielbar sein – und zwar wie es der Name schon sagt, bei (fast) jedem Wetter. Somit kann die Saison um rund 2 oder sogar 3 Monate verlängert werden, wenn es denn die Temperaturen zulassen. Wir sind gespannt, wer 2018 wohl die ersten paar Bälle schlagen wird...und freuen uns riesig darauf!

Nun ist bereits die GV dieses Jahres in Vorbereitung, die am Donnerstag, 30. März 2017 im Restaurant Schnitz & Gwunder stattfindet.

Merci für die tolle Saison 2016 und auf ein Neues!

Chantal Prêtre
Vorstandsmitglied



Vereine



Club junger Eltern

Programm für den Februar

Vereine

Krabbeltreff Steinhausen

Datum: jeweils Montags
(ausser Schulferien & Feiertage)

Zeit: 15.00–17.00 Uhr

Ort: Zentrum Chilematt,
neben der Bibliothek

Mitnehmen: eigener Zvieri

Auskunft: Bea Frei
Telefon 041 710 18 28

krabbeltreff@cje-steinhausen.ch

Hüpfen, Klettern, Rutschen

In der Turnhalle ist ein «Indoor-Spielplatz» für unsere kleinen Kinder eingerichtet. Traust du dich, auf die Matte zu springen? Macht dir Klettern Spass? Dann komm vorbei, lass dich begeistern und bewege dich mit uns!

Datum: Mittwoch, 1.2.2017

Zeit: 15.30–16.30 Uhr

Ort: Dreifachturnhalle
Sunnegrund

Alter: ab 11/2–4 Jahren in
Begleitung eines
Erwachsenen

Kosten: Fr. 3.00 pro Familie

Mitnehmen: Hallenschuhe (Erw.),
Noppensocken oder
Finken (Kinder),
bequeme Kleidung

Hinweis: Versicherung ist Sache
der Teilnehmer

Auskunft: Corinne Frei
Telefon 041 761 64 54
corinne.frei@cje-steinhausen.ch

Vorschau März:

Hüpfen, Klettern, Rutschen

Datum: Mittwoch, 1.3.2017

Zeit: 15.30–16.30 Uhr

Tragen und Kangatraining

Datum: Dienstag, 7.3.2017

Zeit: 9.15–11.15 Uhr

Anmeldung: bis Montag, 27.2.2017 an
Bea Frei, 041 710 18 28

bea.frei@cje-steinhausen.ch

Tri tra trallalla, de Chasperli isch wieder da

Datum: Samstag, 11.3.2017

Zeit: 14.00–14.45 Uhr



Club junger Eltern
www.cje-steinhausen.ch

15.30–16.15 Uhr

Anmeldung: bis Mittwoch, 8.3.2017 an
Brigit Burri, 041 740 05 12
brigit.burri@cje-steinhausen.ch

Kindergarten-/Spielgruppentaschen

Datum: Mittwoch, 15.3.2017 und
Mittwoch, 29.3.2017

Zeit: 19.00–22.00 Uhr

Anmeldung: bis Mittwoch, 1.3.2017 an
Corinne Frei, 041 761 64 54
corinne.frei@cje-steinhausen.ch

Kids-Kleiderboerse Frühling

Datum: Mittwoch, 22.3.2017

Zeit: 13.30–16.00 Uhr

Der CJE organisiert das gemütliche Börsekauf mit feinem Kuchenangebot.

Workshop Windelfrei / Lotusgeburt

Datum: 25.3.2017

Zeit: 9.30–12.00 Uhr

Anmeldung: bis Montag, 20.3.2017 an
Bea Frei, 041 710 18 28

bea.frei@cje-steinhausen.ch

S-key ist kein gewöhnlicher Schlüsselanhänger, sondern ein hochwertiges und stilvolles Accessoire, bei welchem die Schlüssel am richtigen Platz sind. Perfekt für ihn. Mehr Infos auf www.s-key.ch



Von Mensch zu Mensch



Portrait Nr. 98



René Häusler,
Maler,
Steinhausen

Foto: Christian Buchs

Aspekte: Ursi und Koni Rusch haben dich vorgeschlagen, weil sie sich gerne an die gemeinsame Zeit im Freudenberg erinnern. Warum hast du ihnen Platz gemacht und eine neue Lokalität gesucht?

René Häusler: Es war zwar ein schönes Nebeneinander, aber ich sah, dass es auf Zeit eine bessere Lösung geben musste. Wenn ich nämlich meine Tücher zum Trocknen ausbreitete, scheuten die Pferde. Und als ich von einem freien Lokal hörte, entschied ich mich, Ursi und Koni Platz zu machen. Den konnten sie gut gebrauchen.

Du bist ein Ur-Steinhauser?

Das ist nicht ganz korrekt, ich komme aus Unterägeri. In Steinhausen sind die Hüslers zu Hause. Steinhausen lernte ich erst 1971 kennen, als ich an einem Grümpi tschutete. Da lernte ich auch meinen Kollegen Erich Wyss kennen. Vier Jahre später reisten wir zusammen nach Südafrika.

In die Ferien?

Nein (lacht), um zu arbeiten. In dieser Zeit waren weisse Handwerker sehr gefragt, damals lebte Südafrika noch nach dem Apartheid-System. Es gab Agenturen, die auf die Vermittlung von weissen Handwerkern spezialisiert waren.

Wie lief das ab?

Wir meldeten uns bei einem Vermittler an, aber hörten dann doch nichts. So wandten

wir uns direkt ans Konsulat. Wenig später flogen wir gratis nach Johannesburg und fingen an zu arbeiten.

Welche Erinnerungen hast du an diese Zeit?

Der Job war OK. Wir arbeiteten viel und entdeckten parallel dazu das Land. Südafrika hat ganz viele reizvolle Orte. Es ist gross und wunderschön. An den Sonntagen gingen wir oft reiten. Erich blieb dabei und ich hörte auf, als ich zurück kam.

Wo habt ihr gearbeitet?

Wir malten hauptsächlich Büros und in Privathaushalten, und wir durften alle Wimpys malen. Das ist eine englische Fastfood-Kette in Südafrika. Arbeit gab es wirklich genug. Wir hatten auch immer Schwarze bei uns, die Hilfsarbeiten erledigten.

Lernst du dort, zu delegieren?

Nein, das sicher nicht. Eher, mich durchzusetzen. Einige von unseren Hilfsarbeitern waren wenig kooperativ und leistungsbereit.

Und das Apartheid-System?

Das alles war sehr ungewohnt für uns. Es vergingen Monate, bis wir uns etwas daran gewöhnt hatten. Es war alles getrennt. Die Schwarzen durften sehr vieles nicht und wurden ganz offen als Menschen zweiter Klasse behandelt. Wenn ich zum Beispiel beim Arbeiten vom Auftraggeber einen Tee

bekam, war das eine Tasse und ein kleiner Krug. Mein schwarzer Kollege trank seinen Tee aus einer Konservendose. Ein weiteres Beispiel: An den Busstationen gab es sogar Warte-Bänke für die Schwarzen und für die Weissen.

Kamt ihr nur beim Arbeiten in Kontakt mit Afrikanerinnen und Afrikanern?

Hauptsächlich, ja. Die Schwarzen mussten abends auch die Städte verlassen und durften erst morgens wieder kommen. Es war schwierig, sich zu befreunden und man musste aufpassen, dass man sich nicht strafbar machte, weil man sich nicht an die Regeln der damaligen Regierung hielt.

Wie war die Arbeit in Südafrika organisiert?

Das Handwerk auf dem Bau war fest in der Hand der Portugiesen. Unser Chef, ein Deutscher, hatte gute Kontakte zu den Portugiesen, die alle Aufträge vergaben.

Wolltest du nicht dort bleiben?

Doch, eigentlich schon. Es wäre für mich durchaus eine Option gewesen, zu bleiben und mich in Johannesburg selbstständig zu machen. Aber als 1976 das Apartheid-System ins Wanken geriet, war es für die Weissen zeitweise gefährlich, dort zu leben. Mein Vater schrieb mir, ich solle nach Hause kommen.

Fortsetzung auf Seite 14



Fortsetzung von Seite 13

Und du kamst zurück?

Nein, ich kam erst 1977 zurück und machte mich 1979 selbstständig.

Steinhausen hat eine hohe Malerdichte. War das nicht schwierig?

Damals waren noch mehr Maler in Steinhausen ansässig als heute! Die erste Zeit war harzig, auch wenn ich immer etwas zu tun hatte. Die ersten vier Jahre arbeitete ich oft auch an Samstagen, damit ich mich etablieren konnte.

Aber du hattest auch goldene Jahre?

Ja natürlich, die kamen dann später.

Und du konntest bald vergrössern?

Ja, ich konnte bald um zwei Mitarbeitende vergrössern. Auch gab es das Angebot von Saisoniers. Viel grösser wollte ich nicht werden, da ich gerne persönlich mitarbeiten wollte.

War Maler dein Traumberuf?

Auf eine gewisse Weise schon. Nach der Schule arbeitete ich zwar in der L&G als Fabrik-Arbeiter, aber nur, weil mein Vater das so wollte. Nach einem Jahr konnte ich mich aber durchsetzen und machte in Unterägeri eine Lehre als Maler.

Wie hast du dich jeweils weitergebildet?

Entweder aktiv durch Kurse, die ich belegte, aber auch passiv, wenn Vertreter mit neuen Produkten und Trends kamen oder an Messen. Auch in der Malerei gibt es Modeströmungen.

Wie haben sich die Produkte verändert?

Glücklicherweise sind sie verträglicher geworden. Früher roch man noch tagelang, wenn etwas frisch gestrichen war. Kunstharzfarben riechen heute immer noch, aber die Acrylfarben sind ganz anders.

Hast du keine gesundheitlichen Probleme wegen den Dämpfen?

Bis jetzt nicht und ich hoffe, das bleibt so. Allerdings ist mein Geruchssinn beeinträchtigt. Das ist aber nur bei feinen Düften so, z.B. bei einer Blume, die ich eventuell nicht mehr riechen kann.

Was war das Verrückteste, das du je gestrichen hast?

Jemand wollte sein Schlafzimmer kom-

plett schwarz gestrichen haben. Auch die Decke! Möbiliert wurde dieses Zimmer mit schneeweissen Möbeln und einem weissen Teppich. Fürs Auge ein Hammer.

Und zum schlafen?

Obwohl ich dem Kunden von dieser Lösung abriet, wollte er sie partout so haben. Nach einem halben Jahr rief er mich an und ich musste alles wieder weiss streichen. In so einem Zimmer zu schlafen ist höchst beklemmend, das macht dich fertig!

Was hast du für ein Verhältnis zu den Farben?

Ich mag eigentlich alle. Und auch nach so vielen Jahren ist mir das Standard-Weiss RAL 9010 noch nicht verleidet (lacht). Grundsätzlich empfehle ich, Farben gezielt einzusetzen, sie haben einen grossen Einfluss auf die Psyche.

Was sind die Trends bei der Malerei?

Heute sind Farben wieder in, wie es einmal vor 20 Jahren war. Pastellige Wände und Türen erfreuen sich grosser Beliebtheit.

Du bist heute pensioniert?

Ja, seit dem Sommer. Heute arbeite ich nur noch Teilzeit, für langjährige Kundinnen und Kunden. Grosse Aufträge nehme ich keine mehr an.

Hast du deine Pensionierung gefeiert?

Ja, mit einer Reise nach Berlin, wo ich drei Monate blieb (lacht).

War das so geplant?

Genau! Ich mietete mir eine Wohnung und kaufte ein Velo. So erkundete ich die Stadt und genoss es, so lange Ferien zu haben. Nur für die Hochzeit meiner Tochter Anfang September flog ich nach Hause und kehrte danach wieder nach Berlin zurück. Das war eine super Zeit.

Bist du ein Weltenbummler?

Ja, vielleicht kann man das sagen. Ich reise unglaublich gerne! Nach diesem Interview werde ich mit meiner Frau erstmals nach Thailand reisen.

Hast du einen Tipp?

Südafrika ist traumhaft. Dahin würde ich sofort wieder reisen. Und was mir auch sehr gefiel, ist Kuba.

Was machst du in deiner Freizeit?

Ich cruise mit meiner Harley über die Pässe. Das macht mir bei gutem Wetter extrem viel Spass.

Wie kamst du dazu?

Es war ein lang gehegter Traum, der mit meinem 50. Geburtstag in Erfüllung ging.

Ein Geschenk von deiner Familie?

Nein, diesen Traum habe ich mir selber erfüllt. Meine Familie war sogar dagegen. Sie wollte eher ein neues Auto. Aber ich konnte einfach nicht widerstehen, als ich die Harley ausgestellt und mit dem «zu verkaufen»-Schild vor mir sah.

Was ist deine Lieblingsroute?

Am liebsten fahre ich über den Brünig, dieser Pass liegt mir. Aber auch der Susten gefällt mir. Ich finds einfach herrlich: aufsteigen und abfahren. Ausserdem tönt meine Harley natürlich himmlisch (lacht).

Fährst du bis heute unfallfrei?

Ja, glücklicherweise. Einmal war ich allerdings fast in einen Unfall verwickelt. Ein junger Töff-Fahrer streifte mich um ein Haar, als er mich überholte. Das hätte böse enden können. Auf der Passhöhe hielt er an und ich auch. Ich ging auf ihn zu und sagte ihm meine Meinung. Wäre das mein Sohn gewesen, hätte er eine Ohrfeige eingefangen. Wenig später fuhr ich an einen Unfall. Dieser junge Töff-Fahrer war kurz danach schwer verunfallt. Ob er überlebt hat, weiss ich nicht.

Wer soll unserer nächster Interviewpartner sein?

Ich schlage Franz Schurtenberger von den Steyler Missionaren vor. Franz kenne ich seit vielen Jahren und denke, es wäre für die Leserinnen und Leser interessant, mehr von seinem Leben zu erfahren.

Vielen Dank. Wir werden ihn gerne anfragen.

RB



FGS Frauengemeinschaft

Programm Februar



Englisch- und Spanischkurse

Wer hat Lust, seine Sprachkenntnisse aufzufrischen oder mit einem Kurs weiterzu fahren? Wir starten wieder im Februar wie folgt:

Englisch Intermediare

Sie besitzen etwas mehr als nur Basiskenntnisse der Sprache. Hier können Sie Ihre Englischkenntnisse weiter ausbauen und sich mit Gleichgesinnten austauschen. Im Kurs wird mit dem Buch Headway Intermediare gearbeitet.

Daten Montag, 20.2.–26.6.2017, 14x

Zeit 9.00–10.30 Uhr

Ort Zentrum Chilematt, Steinhausen

Leitung Helena Lustenberger

Kosten Mitglieder Fr. 371.00

Nichtmitglieder Fr. 413.00

exkl. Kursunterlagen

Der Kurs wird nur bei min. 7 Teilnehmenden durchgeführt.

Anmeldung bis 28.1.2017 an Sidonia Tännler, 041 740 05 60, www.fg-steinhausen.ch

Englisch Upper-Intermediare 1

Sie besitzen bereits gute Kenntnisse der englischen Sprache, möchten diese weiter ausbauen und regelmässig anwenden. Im Kurs wird mit dem Buch Headway Upper-Intermediare gearbeitet.

Daten Dienstag, 21.2.–27.6.2017, 15x

Zeit 09.30–11.00 Uhr

Ort Zentrum Chilematt, Steinhausen

Leitung Helena Lustenberger

Kosten Mitglieder Fr. 397.00

Nichtmitglieder Fr. 442.00

exkl. Kursunterlagen

Der Kurs wird nur bei min. 7 Teilnehmenden durchgeführt.

Anmeldung bis 28.1.2017 an Sidonia Tännler, 041 740 05 60, www.fg-steinhausen.ch

Englisch für die Ferien

Dieser Kurs bietet einen leichten und unterhaltsamen Einstieg in Sprache und Kultur auf Anfängerniveau an und bereitet Sie auf Ihren nächsten Urlaub in Ländern vor, in denen Englisch gesprochen wird. Er ist ideal für alle, die mit wenig Lernaufwand die klassischen Urlaubssituationen im Englischen sicher bewältigen wollen. Im Kurs werden die mündlichen Sprachkompetenzen gefestigt und vertieft und leicht verständliche grammatische Inhalte vermittelt.

Dieser Kurs ist Ende Juni 2017 abgeschlossen und nicht fortlaufend.

Daten Dienstag, 21.2.–27.6.2017, 15x

Zeit 14.00–15.30 Uhr

Ort Zentrum Chilematt, Steinhausen

Leitung Helena Lustenberger

Kosten Mitglieder Fr. 397.00

Nichtmitglieder Fr. 442.00

exkl. Kursunterlagen

Der Kurs wird nur bei min. 7 Teilnehmenden durchgeführt.

Anmeldung bis 28.1.2017 an Sidonia Tännler, 041 740 05 60, www.fg-steinhausen.ch

Englisch Upper-Intermediare 2

Sie besitzen bereits gute Kenntnisse der englischen Sprache, möchten diese weiter ausbauen und regelmässig anwenden. Im Kurs wird mit dem Buch Headway Upper-Intermediare gearbeitet.

Daten Mittwoch, 22.2.–28.6.2017, 15x

Zeit 09.30–11.00 Uhr

Ort Zentrum Chilematt, Steinhausen

Leitung Helena Lustenberger

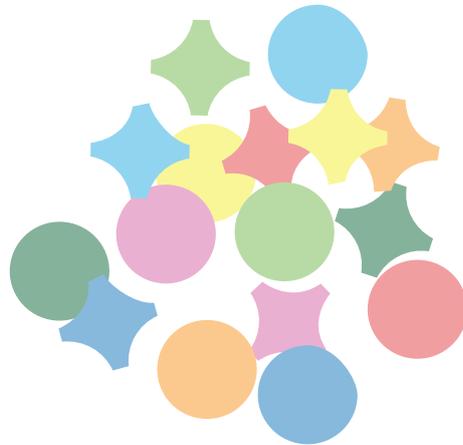
Kosten Mitglieder Fr. 397.00

Nichtmitglieder Fr. 442.00

exkl. Kursunterlagen

Der Kurs wird nur bei min. 7 Teilnehmenden durchgeführt.

Anmeldung bis 28.1.2017 an Sidonia Tännler, 041 740 05 60, www.fg-steinhausen.ch



Vereine

Spanisch für leicht Fortgeschrittene

Wenn Sie bereits elementare bis gute Sprachkenntnisse besitzen und diese erweitern möchten, dann sind Sie in diesem Kurs am richtigen Ort.

Daten Donnerstag, 23.2.–29.6.2017, 14x

Zeit 09.00–10.30 Uhr

Ort Zentrum Chilematt, Steinhausen

Leitung Lia Camacho

Kosten Mitglieder Fr. 280.00

Nichtmitglieder Fr. 308.00

exkl. Kursunterlagen

Der Kurs wird nur bei min. 5 Teilnehmenden durchgeführt.

Anmeldung bis 28.1.2017 an Sidonia Tännler, 041 740 05 60, www.fg-steinhausen.ch



FGS FRAUENGEMEINSCHAFT
STEINHAUSEN



1941

Allen Jahrgängerinnen und
Jahrgängern wünscht das OK ein
glückliches Jahr.

Bitte vormerken:
Mittwoch, 10. Mai
Tagesausflug
Infos folgen!



GESUCHT: Gastfreundliche Steinhauser/-innen

mit Garten, Bäumen, Balkonen etc.

Wir setzen ein Zeichen der Reformation in verschiedenen Farben, bunt wie das Leben.

Niemand hat die Reformation «gemacht» oder willentlich ausgelöst. Sie ist die Frucht der Geschichte, des Zusammenwirkens verschiedener Akteure und politisch-religiöser Interessen der damaligen Zeit. Die Reformatoren haben einen neuen Blick auf das Evangelium und seine Kernbotschaft gerichtet.

500 Jahre später ist es nicht nur Zeit zu feiern, sondern auch nachzudenken über die Grundlagen des reformierten Glaubens von heute, ins Gespräch zu kommen über das, woran wir heute glauben und was für uns den Kern des Evangeliums ausmacht.

Wir wollen unseren Glauben sichtbar machen, wollen uns zeigen und dazu anregen, sich inspirieren zu lassen, darüber nachzudenken und zu sprechen.

Dafür möchten wir im Frühjahr 2017 (zirka ab März) unser gesamtschweizerisches Symbol der 500 Jahre Reformationsfeierlichkeiten – das grosse «R» – hinaus in die Welt tragen. Von Religionsschülerinnen und -schülern kunstvoll gestaltete «R» erbitten deshalb um Asyl – zum Beispiel in Ihrem Garten, an Ihrem Baum oder Balkon (hängend) oder auf Ihrem Vorplatz.

Wären Sie bereit, einem «R» (stehend auf einem Aluminiumstab, zwei verschiedene Höhen erhältlich) auf Ihrem Privatgrund ein schönes Plätzchen zu geben und ihm für den Rest des Jubiläumsjahres 2017 gut sichtbar für alle Asyl zu gewähren?

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Ihnen im Frühjahr 2017 ein «R» vorbeibringen dürften. Bitte melden Sie sich doch im Sekretariat der Reformierten Kirche Bezirk Steinhausen, auf dem Pfarramt oder bei einem Mitglied der Bezirkskirchenpflege. Gerne nehmen wir Ihre Adresse sowie

den Platz, auf dem unser «R» bei Ihnen stehen dürfte, auf und freuen uns darauf, mit Ihrer Mithilfe ein Stück Reformation in Steinhausen sichtbar werden zu lassen.

DANKE für Ihre Mithilfe.

BKP Steinhausen



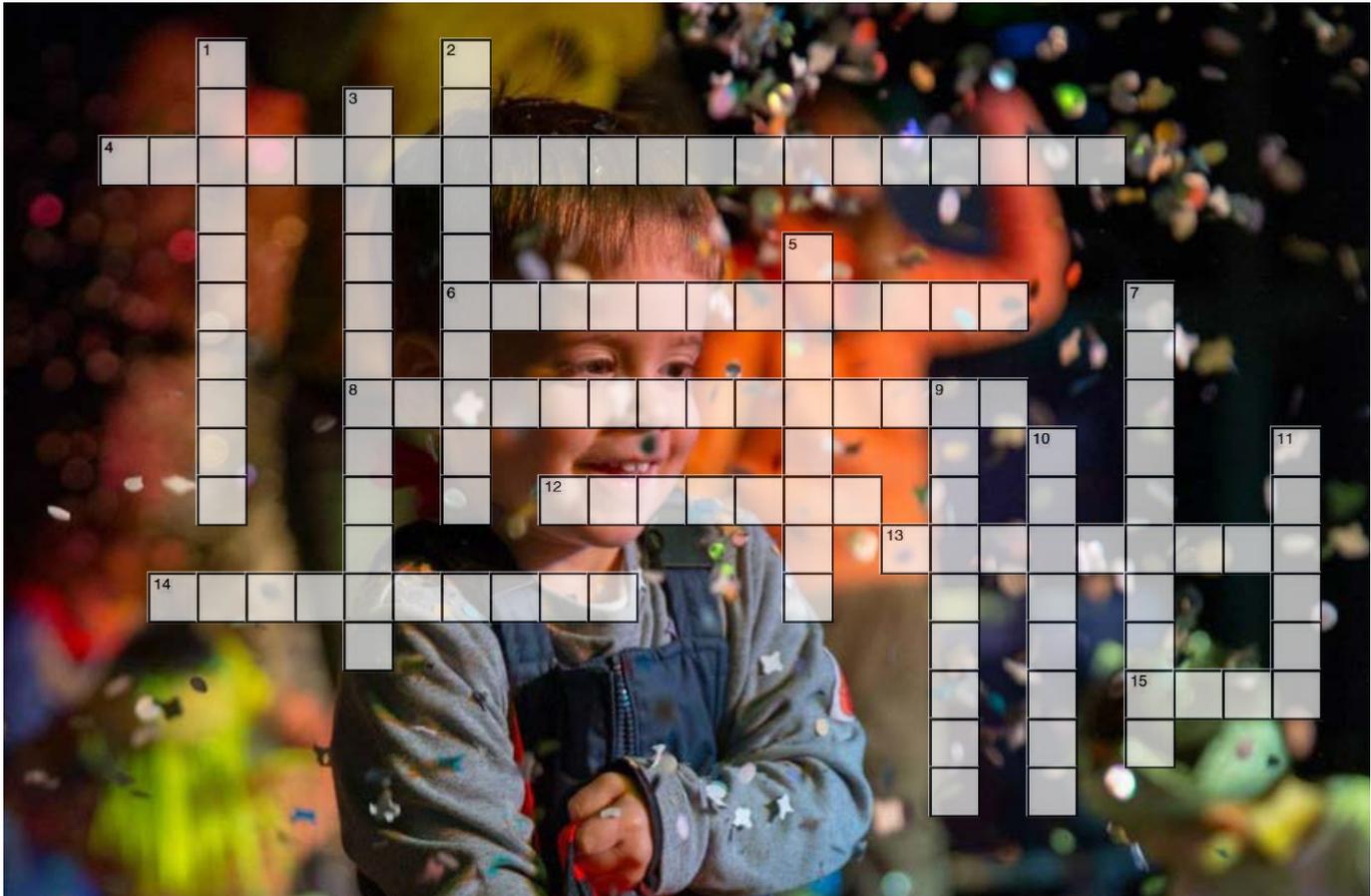
Versorgt mit Gesundheit.

Damit Sie beste Wasserqualität geniessen können, geben wir **seit 125 Jahren** unser Bestes. Erfahren Sie mehr zu unseren attraktiven Angeboten unter wwwz.ch



Versorgt mit Lebensqualität

Kreuzworträtsel zur 312. Ausgabe



Waagrecht

4. Z wie
6. Neuer Film mit Robert De Niro
8. Als was ist Thomas I. unterwegs
12. Immobilienvermittlung
13. Samstag, 4. Februar
14. Spezialextrakt der Hustenwurzel heisst
15. Neuer Schlüsselanhänger

Senkrecht

1. Baut einen Sichtschutz
2. WZ versorgt mit
3. Ob steil, ob flach, wer ist vom Fach
5. Gemeinsam kochen, essen und geniessen
7. Open Day
9. Für alle Bereiche des Bauens
10. Tennis-Trainingslager fand wo statt
11. René fährt eine



Gewinnen Sie einen von zwei Geschenk-Gutscheinen im Wert von CHF 20.–. Rätsel lösen, vorbeibringen in die Urs-Drogerie oder einsenden an Steinhäuser Aspekte, Postfach 327, 6312 Steinhausen.
Einsendeschluss: 10. Februar 2017.

Gewonnen!

Das Kreuzworträtsel in der 311. Ausgabe wurde von vielen Leserinnen und Lesern gelöst und abgegeben. Unter den richtigen Einsendungen zog die Glücksfee Romy die Talons von:

- Rosa Hess
- Walter Christen

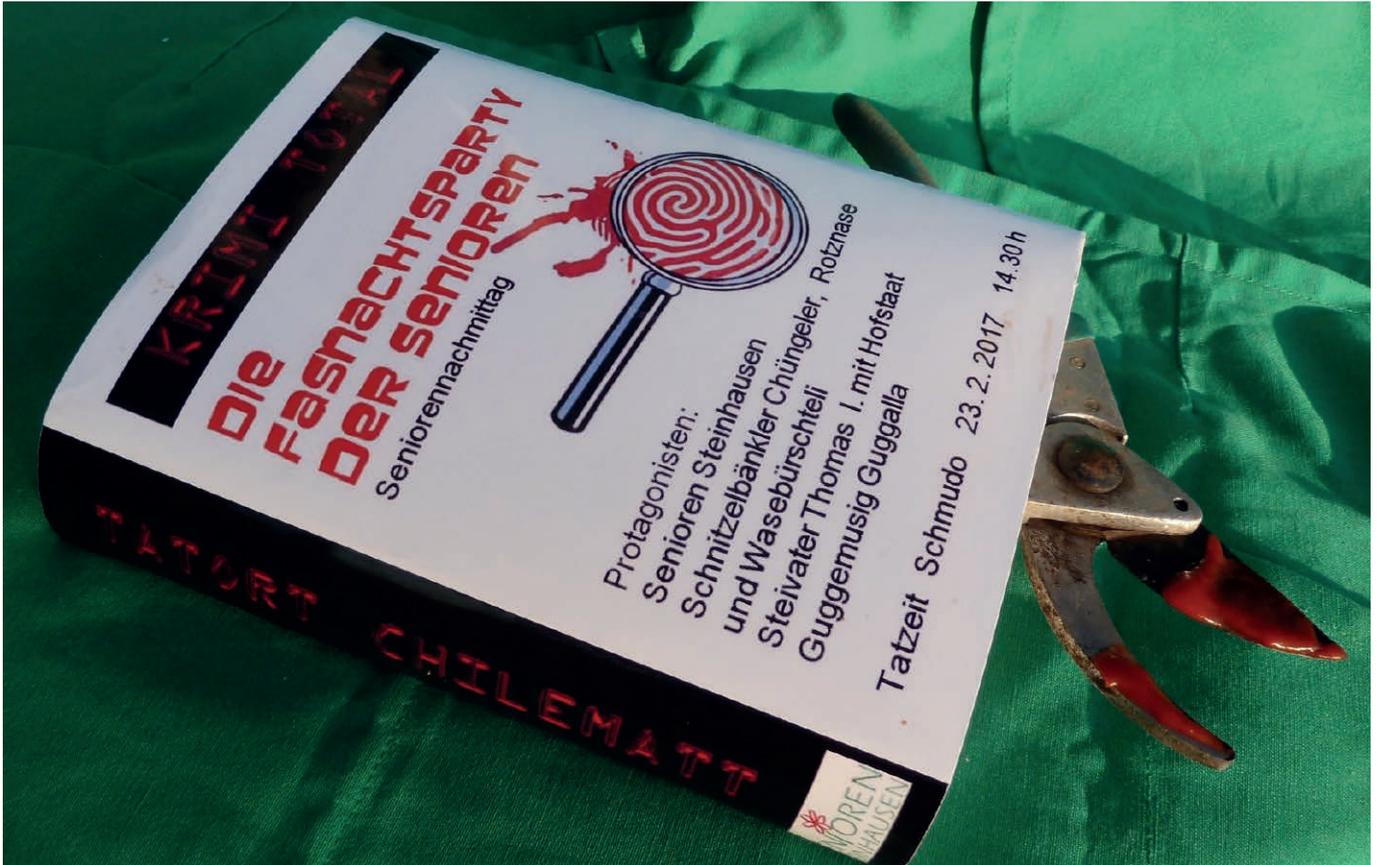
Sie gewinnen je einen Einkaufsgutschein der UrsDrogerie im Wert von 20.–. Wir gratulieren den beiden herzlich. Die Gutscheine können in der UrsDrogerie abgeholt werden.

Vorname /Name	_____
Strasse /Nummer	_____
PLZ /Ort	_____



Vereine

Senioren-Schmudo am 23.2.17, 14.30 Uhr



beauty
cosmetic
jeanette



Jeanette Stirnimann
Dr.Hauschka Naturkosmetikerin
Hochwachtstrasse 26
CH-6312 Steinhausen

Tel. 041 740 10 06
beauty-cosmetic-jeanette.ch

das Unternehmen für alle Fälle!

Neubauten und Sanierungen

SW Spezialbau AG

Isolationen • Abdichtungen • Innenausbau • Renovationen

SW Spezialbau AG • Parkstrasse 2 • 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 71 81 • Fax 041 741 64 81



hagedorn & partner gmbh
parkett | bodenbeläge

postfach 245 | 6312 steinhausen | mobile 079 745 23 05 | fax 041 544 21 46 | www.hagedorn-gmbh.ch | e-mail info@hagedorn-gmbh.ch

legen | kleben | schleifen | versiegeln | wachsen | ölen | polieren

Jahresprogramm Fasnacht

Verpassen Sie keinen Termin



Vereine

Sa 28. Januar	Steigrindtaufe	18.30 Uhr	Dorfkreisel
Sa 28. Januar	Inthronisation	20.00 Uhr	Aula Feldheim
Fr 17. Februar	Straccerball	20.00 Uhr	Sunnegrund IV
Di 21. Februar	Chappeobig	20.00 Uhr	Chilemattzentrum
Do 23. Februar	Seniorenachmittag	14.30 Uhr	Chilemattzentrum
Do 23. Februar	Wöschwyberball	19.00 Uhr	Gasthaus Rössli
Do 23. Februar	Schnitzelbänke	20.00 Uhr	Div. Restaurants
Fr 24. Februar	Umzug	14.30 Uhr	Dorf
Fr 24. Februar	Guggernacht	15.30 Uhr	Dorfplatz & Kreisel
Fr 24. Februar	Prince & Princess of Chrotten	18.00 Uhr	Schnitz und Gwunder
Fr 24. Februar	Pischtefäscht im Lindenäscht	19.00 Uhr	Gasthaus zur Linde
So 26. Februar	Fasnachtsgottesdienst	10.15 Uhr	Chilemattzentrum
Mo 27. Februar	Stiftung Maihof	13.30 Uhr	Wiesenweg
Mo 27. Februar	Kinderball	14.00 Uhr	Chilemattzentrum
Mo 27. Februar	Seniorenachmittag	14.30 Uhr	Weiherpark
Di 28. Februar	Grindverbrennung	18.30 Uhr	Hochwachtstrasse
Di 28. Februar	Uuslumpete	19.00 Uhr	Gasthaus Rössli
Mo 27. März	Koordinationsitzung	19.30 Uhr	Grindehütte



Innenausbau
Umbauten
Möbel
Reparaturen

Hinterbergstrasse 58, CH-6312 Steinhausen
Telefon 041 748 20 20, Telefax 041 748 20 25

info@schreinerei-huwyl.ch
www.schreinerei-huwyl.ch

Markus Lang
Sanitärtechnik

Steinhausen | 041 741 02 02



Sanitärapparate



Armaturen



Boilerentkalkungen



V-Zug Geräte



Sanitär-Reparaturen



Badumbauten



Prince & Princess of Chrotten

Chrotte Bar

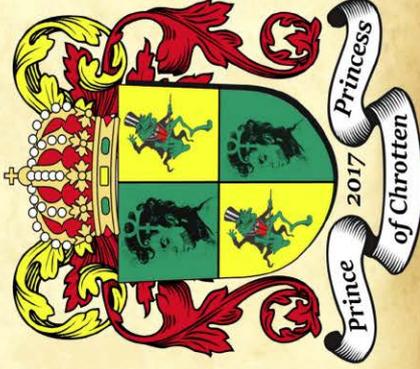
Fasi-Freitag

24. Februar 2017

ab 18:00 Uhr

Restaurant Schnitz & Gwunder
Steinhausen

Diverse Live-Auftritte,
Chrottegässler etc.
Prince of Chrotten-Bar
Freier Eintritt



15 JAHRE

guggernacht

steischränzer
guggemusig steinhouse

Fasifriitig auf dem Dorfplatz Steinhausen

Schmudo 23. Februar 2017

20.00 before-Party im Barwagen,
Dorfplatz Steinhausen

Fasifriitig 24. Februar 2017

14.30 Zeltöffnung auf dem Dorfplatz
+ Umzugsbeginn der Fasnachtsgesellschaft

anschliessend Monsterkonzerte auf der Aussenbühne

ab 16.30: 15. Guggernacht mit:

- Festzelt, Aussenbar mit Bühne
- Kaffeestube mit musikalischer Unterhaltung
- Barwagen
- Shotbar
- Essensstände
- Ohrechräbs-Bar

Zum Jubiläum:
00.00 Uhr Auftritt der Steischränzer im Zelt

www.guggernacht.ch

Frischer Wind bei Kaiser Optik

Nach 35 Jahren Selbständigkeit geht Martin Kaiser in den verdienten Ruhestand

Seit Anfang Jahr ist Nicol Rösler neuer Geschäftsführer bei Kaiser Optik. Der 38-jährige Familienvater ist ein passionierter Augenoptiker und ergänzt so bestens das bestehende Team.

Als diplomierter Augenoptiker und Kontaktlinsenspezialist ist es sein erklärtes Ziel, ein optimales Seherlebnis mit seinen Kundinnen und Kunden zu erarbeiten. Ihm macht es sehr viel Freude alle Kundinnen und Kunden als Individuen anzuschauen und auf deren persönlichen visuellen Bedürfnisse einzugehen. Augenoptik ist für Nicol mehr als nur ein Beruf; seine Leidenschaft ist ansteckend.

Nicol ist glücklich verheiratet und stolzer Vater einer 3½-jährigen Tochter. Seine Freizeit verbringt er gerne in der Natur, mit seiner Familie oder auf seinem Rennvelo.

www.kaiser-optik.ch



Gewerbe

FASNACHT KINDERBALL

Montag 27. Februar 2017

14.00-16.00 Uhr

im Zentrum Chilematt

Alle Kinder sind herzlich in die Villa Kunterbunt zu einem spannenden Krimi-Nachmittag mit dem rosaroten Panther eingeladen.

Die schönsten Sujets werden prämiert und das Fasi-Oberhaupt und die Guggen besuchen uns an diesem Nachmittag.

Pippilotta Viktualia Rollgardina Pfefferminz Efraimstochter Langstrumpf und ihre Helfer freuen sich auf Euren Besuch und auf einen tollen Ball!



«Zaubern» Sie Ihre neue Küche

Tag der offenen Tür bei Kilian Küchen am Wochenende vom 18./19. Februar

Erleben Sie in unserer Ausstellung, wie Sie Ihre bestehende Küche in eine neue «verzaubern». Stellen Sie fest, dass anstelle von Magiern Küchenberater zu Ihrer Verfügung stehen. Von ihnen erhalten Sie wertvolle Informationen über alle Facetten des Küchen-Umbaus.

Ein Küchen-Umbau wirkt wie eine neue Liebe. Die neu entstandene Küche löst ein neues Lebensgefühl aus, Tag für Tag. Das Berater-Team von Kilian Küchen weiss aus Erfahrung, welche Faktoren dieses gute Gefühl auslösen. Es beginnt mit der scheinbar «zauberhaften» Vergrösserung der Küche. Oft kann mit dem Entfernen einer Wand oder genialen Ausnützen des Wohnraumes ein richtiger Wow-Effekt erzeugt werden. Neue Materialien bei Arbeitsflächen machen uns beim Berühren, Ansehen und natürlich beim einfachen Reinigen Freude. Zwei ganz wesentliche Elemente, die unsere Emotionen positiv stimmen, sind Glasrückwände und natürliches, helles Licht. Wir zeigen Ihnen entsprechende Beispiele. Sascha Felber,

Experte einer unserer Partnerfirmen, zeigt Ihnen Muster und Bilder des modernsten Fotoglasdruckes in der Schweiz. Ihr Lieblingsmotiv kann Sie täglich inspirieren und Ihre Küche wird zur «Wohlfühloase». Dauerbrenner bei unserem Tag der offenen Tür sind die eindrücklichen Kochvorführungen mit dem V-ZUG Combi-Steamer. Einen verlosen wir beim Gratis-Wettbewerb. Last but not least erfahren Sie, wie ein Umbauprojekt von A bis Z problemlos gelei-

tet und ohne grossen Schmutz durchgeführt wird. Ein Besuch am Tag der offenen Tür lohnt sich auf jeden Fall. Das Team von Kilian Küchen heisst Sie willkommen.

**Samstag/Sonntag, 18./19.2, 9 bis 17 Uhr
Kilian Küchen
Hinterbergstrasse 9, 6330 Cham
vis-a-vis Coop bau+hobby
www.kilian-kuechen.ch**



„Mein letztes Fest!“

Liebevoll & kreativ legen wir die Wünsche für die eigene Beerdigung fest!

07.03./16.03./20.03./23.03.2017 jeweils von 18.00-20.00 Uhr
Geschlossene Gruppe max. 10 Teilnehmer
life festival gmbh, Sumpfstrasse 26, 6301 Zug
CHF 240.- pro Person inkl. Getränke
Anmeldung bis 22.02.2017
av@lifefestival.ch / 079 294 32 40
(Anmeldung & Rückfragen)

Motivation für diesen Kurs:

- Meine Wünsche festlegen (über den Tod hinaus)
- Wagemut (was will ICH wirklich)
- Entbuisieren (Thema Sterben)

Brauchen Sie Hilfe?

Wir sind für Sie da:

- Fernseher
- Computer
- Stereoanlage
- Internet/Tablet
- Smartphone
- Kurse

Rufen Sie an:
076 740 52 52

Multimediaservice & Beratung Pasquali

multimediaservice-beratung.ch

freude am handwerk

käslin

raumgestaltung innenausbau
küchen schränke möbel türen

**Küchen - Schränke - Badezimmer
Möbel - Produktion - Service**

Käslin Innenausbau AG
Allmendstrasse 17
6312 Steinhausen
041 741 64 20 / www.6312.ch

ALLES UNTER EINEM DACH

A. RÜEGG

A. Rüegg AG | Bahnhofstrasse 38 | 6312 Steinhausen
Fon Babycenter 041 741 16 20 | Fon Radcenter 041 741 16 41
www.ruegg-steinhausen.ch

Auch Mami fährt kinderleicht...

**2-Radcenter
und Babycenter**

Rebbaugenossenschaft

Blick zurück in vergangene Zeiten

Schon ums Jahr 1400 wurden in Steinhausen Reben angepflanzt. Damals wurde der Weinbau vor allem von den Mönchen des Klosters Kappel betrieben. In der Chronik der Gemeinde Steinhausen von Albert Iten steht geschrieben, dass Konrad Meyer von Knonau die Vogtei und den Gerichtsanteil von Steinhausen an die Stadt Zug verkaufte. Er behielt sich aber vor, das Recht über die dortigen Reben nach wie vor selber zu haben. Und bei der Übergabe des Klosters Kappel an die Stadt Zürich um 1527 steht eigens in einem Memorial geschrieben, dass man in Kappel mit dem Wein «haushalten» müsse. Um diese Zeit mussten Baar und Steinhausen dem Kloster als Patronatsherr den Weinzehnten abliefern. Auf der Gygerschen Karte um 1667 sind in der Gemeinde Steinhausen gut 4 Hektar Rebfläche aufgeführt, welche sich vom südlichen des Schössli über die Erlireben bis hin zum Marchstein hinziehen.

Auf der Karte der Vogteien von Landtwing sind dann die Erlireben, der Marchstein und der Schlossberg ganz mit Reben bedeckt. Steinhausen hatte mit dem Schlossberger also einen eigenen Wein mit wohlklingendem Namen.

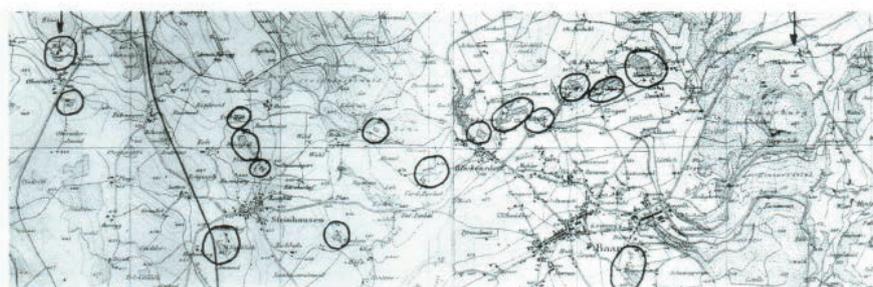
Die Kirche partizierte auch von diesem Boom, denn ums Jahr 1800 verpflichteten sich die Steinhauser Winzer der Pfarrfründe 421 Liter dieses Schlossbergers als Weinzehnten abzuliefern. Das bedeutet, dass es damals über 4000 Liter Steinhauser Wein gab. Ihren Höhepunkt erreichte die Rebfläche so um 1845, wo fünf Hektaren ausgewiesen wurden.

Mit der Reblaus, welche Ende des 19. Jahrhundert so richtig Schaden anrichtete und wohl auch mit der neuen Möglichkeit, Milch an die Milchsüdi nach Cham zu liefern, wurden nach und nach alle Reben durch Weideland ersetzt.

Erst im Jahre 1996 gründeten einige Hobbywinzer – vor allem aus dem zwei Jahre vorher gegründeten Verein der Rebleute – die Rebbaugenossenschaft Steinhausen. Ziel und Zweck ist die Wiedereinführung und Bewirtschaftung des Rebbaus an alter Reblage in Steinhausen, sowie die Verwertung des daraus entstehenden Ertrages. Damals waren es 66 Genossenschafter, mittlerweile sind es über 100.



Ausschnitt aus der Gyger-Karte 1667



Ausschnitt aus der Siegfried-Karte ca. 1890

Am 4. Mai 1996 wurden in den Erlireben auf eine Anbaufläche von zwölf Aren, 588 Rebstöcke der Sorte Pinot Noir und 252 Rebstöcke der weissen Sorte Riesling Silvaner angepflanzt. Inzwischen sind es 24 Aren mit total 1150 Rebstöcken.

Wir laden Sie ein, zusammen mit uns das kommende Rebjahr zu erleben. Entweder mit den regelmässigen Artikeln in den Aspekten, oder aber live vor Ort. Im Moment haben die Reben Winterpause und es ist ruhig im Rebberg. Nachdem einige Schafe das letzte Gras zwischen den Rebstöcken verzehrten, bereitet sich alles auf die nächste Saison vor.

In der Zwischenzeit reift ein schöner Wein des Jahrganges 2016 heran, welcher dann im nächsten Frühjahr in die Flaschen abgefüllt wird.

Wir brauchen aber trotzdem nicht auf unseren Erli-Wy zu verzichten, denn vom Jahrgang 2015 sind noch einige Flaschen vom Pinot Noir und Pinot Noir Barrique (neun Monate im kleinen Eichenfass ausgebaut) erhältlich.

Nicht nur für den Eigengebrauch, sondern auch als Mitbringsel sind Weine aus Steinhausen sehr beliebt.



Erkundigen Sie sich auch nach Geschenkpaketen (z.B. 2 Flaschen Wein plus ein spezielles Zuger Weinglas im Geschenkkarton).

Erhältlich bei Voranmeldung bei:
Eugen Lang (041 741 33 50) oder
Konrad Burch (041 741 23 62)
Bannstrasse 14, 6312 Steinhausen.
Mehr Infos auch unter: www.erlireben.ch.

Erfahren Sie mehr über den Weinbau und die Arbeiten im Rebberg in den nächsten Aspekten.

Rebbaugenossenschaft Steinhausen
Konrad Burch, Präsident



Vereine



Die Senioren-Wanderwoche 2017

findet vom 30.8.–6.9.2017 statt.

Vereine

Wir wohnen im Post-Hotel Rössle in Gaschurn auf 1000 m ü. M. Die grosszügigen Einzel- und Doppelzimmer verfügen über Dusche/Bad, WC, Telefon, Radio, TV, Safe. Im Hotel hat es eine Bar, Fitnessraum, Hallen- und Freibad, Sauna, Dampfbad.

Die Wanderungen werden nach Möglichkeit in drei Stärkegruppen durchgeführt:

- Gruppe leicht:** Wanderungen bis max. 1 1/2 h
- Gruppe mittel:** Wanderungen bis max. 3 h
- Gruppe lang:** Wanderungen 3 bis max. 5 h

Neu ist ein wanderfreier Tag (Ruhetag) eingeplant.

Die Kosten (zum heutigen Eurokurs kalkuliert) betragen pro Person mit HP:

- im Einzelzimmer Fr. 1065.–
- im Doppelzimmer Fr. 950.–



Inbegriffen sind: Busfahrt hin und zurück, alle Bergbahnen und öffentlichen Busse im Montafon, Mittagessen mit Getränk und Kaffee am ersten und letzten Tag, Begrüssungsapéro, Musikabend und Trinkgelder.

Es hat noch einige Plätze frei. Die Anmeldung kann ab sofort bis Mitte März 2017 erfolgen. Anmeldeformulare können angefordert werden bei:

Peter Waldvogel
Bannstrasse 19
6312 Steinhausen
Tel. 041 740 06 71

Wichtig: Da bei Annullations- oder vorzeitiger Abreise beträchtliche Kosten anfallen können, empfehlen wir allen eine private Annullationsversicherung!



Elektro Küng AG

Fachgeschäft für
Elektroanlagen und
Telekommunikation

Hinterbergstrasse 56
6312 Steinhausen
Tel. 041 748 30 22
info@elektrokueng.ch
www.elektrokueng.ch

schreinerei
schrankdesign
laminatböden

huwiler gebrüder

showroom

6312 steinhausen
allmendstrasse 3a
fon 041 743 10 70
fax 041 743 10 71
s.t@gebr-huwiler.ch
www.gebr-huwiler.ch

Öffnungszeiten showroom
Freitag 13.30 - 17.30 Uhr
Samstag 10.00 - 13.00 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung



Peter Schwendeler GmbH

Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger

6312 Steinhausen
Telefon 041 740 26 14

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service für V-Zug Geräte

Senioren Tages-Wanderung

Programm Februar

22. Februar

Besammlung:	07.50 Uhr Bushaltestelle Steinhausen Zentrum
Abfahrt:	08.00 Uhr Bus Nr. 6 nach Zug – Luzern – Willisau
Wanderroute:	Willisau – Geiss – Wolhusen
Marschzeit:	3½ Std.
Höhendifferenz:	+ 200m / -200 m
Verpflegung:	Getränke nach Bedarf, Kaffeehalt unterwegs, Mittagessen im Restaurant
Fahrpreis:	Fr. 20.– Halbtax
Rückfahrt:	16.45 Uhr Wolhusen ab; 17.54 Uhr Steinhausen an
Bemerkungen:	Wanderstöcke und gutes Schuhwerk
Anmelden:	bis Montag, 20. Februar 2017, 20.00 Uhr
Wanderleitung:	Werner Limacher Tel. 041 741 34 24



Vereine



SENIOREN
STEINHAUSEN

Ihr Spezialist für Käse
über 200 Sorten
Sbrinz aus eigener Produktion
Käseplatten
Fondue-Mischungen
Raclettekäse
www.chaeshuus.ch
041 741 12 31

Entschlacken

Gönnen Sie sich einen
Entgiftungswickel
oder eine
Lymphemassage



Manuela Kalbitzer
gibt Ihnen gerne Auskunft
078 745 29 22



rolf  häusler
MALER

Maler Rolf Häusler GmbH | Neudorfweg 7 | 6312 Steinhausen

Telefon/Fax 041 740 30 10 | Mobile 076 323 65 92 | rolfhaeusler@bluewin.ch

Ihr Naturheilmittelspezialist


URSDROGERIE
Blickensdorferstr. 4 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 16 36 www.ursdrogerie.ch



Fahrrad-ABC

... für Anfänger

Acht: «Eine Acht» beschreibt nicht eine schöne Person, sondern ein schiefes Rad.

Bidon: In den Bidon füllt man isotonisches Getränk und missbraucht ihn nicht als Blumenvase.

Cellulite: Biken macht nicht dicke, sondern drahtig muskulöse und schöne Beine und wirkt gegen lästige Begleiter.

Dynamo: Dies ist die alte Version der Lichtmaschine am Fahrrad, kein Zürcher Jugendkulturhaus.

Erröten: Der Biker strahlt nicht, weil er dich sieht, sondern weil er biken geht oder war.

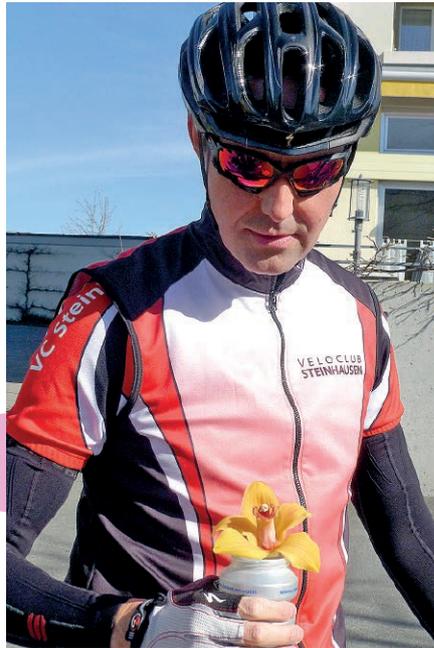
Fahrgestell: Mit «schönem Fahrgestell» ist das Bike gemeint.

Giro d'Italia: Das ist ein italienisches Etappenrennen und keine Shoppingtour durch Mailand und Venedig.

Höhentraining: Die Leistungsfähigkeit steigt, weil der Körper in der Höhe mehr rote Blutkörperchen produziert. High Heels gelten nicht als Höhentraining.

Igitt: Biker tragen Dreck, Schweiß und Wunden. Das gehört zum guten Ton.

Junk-Food: Verzichte auf fettreiche Ernährung vor, während und nach dem Biken. Das muss wieder abgestrampelt werden.



Kette: Damit ist kein Collier gemeint. Sie dient der Kraftübertragung der Tretkraft auf den Antrieb.

Luft: Das Element Luft spielt eine zentrale Rolle. Luft im Pneu, Widerstand, Aerodynamik, Windschatten sowie Gegen-, Rücken- und Seitenwind oder Abgas.

Mund: Schütze den Mund vor Umwelteinflüssen wie Mücken und Hummeln oder einem Schluck aus der Bidon-Blumenvase.

Nachteil: Siehe unter J.

Orientierung: Ein Radfahrer ist stets orientiert über seinen Aufenthaltsort. «Es hat hier viele Bäume!» hilft im Notfall nicht.

VELOCLUB
STEINHAUSEN



Pannenspray: Milchige Flüssigkeit, die in den Schlauch geschäumt wird und kleine Löcher abdichtet. Nicht zu verwechseln mit dem Deo.

Querfeldeinrennen: Cyclocross ist eine Disziplin des Radsports und vergleichbar mit Shopping.

Rasur: Häufig findet eine Haarentfernung bei einem Sturz statt. Sie optimiert die Aerodynamik.

StVO: Strassenverkehrs-Ordnung.

Tretlager: Das sind Lager am Fahrrad, in denen die Tretlagerwelle gelagert ist, an der die Tretkurbeln befestigt sind, nicht Schuhschränke.

Umwerfer: Das ist kein Kompliment, sondern ein Teil der Schaltung.

Vorteil: Siehe unter Q.

Wimperntusche: Waterproof.

X: Das ist die Uhrzeit, zu der ein Biker nach Hause kommt.

Y-Chromosom: Es bewirkt die Ausbildung des männlichen Phänotyps: Biker jagen. Und die anderen sammeln zusammen.

Zwiebelschalenprinzip: Mehrere dünne Bekleidungsschichten schützen den Körper vor Wind und Kälte. Man spricht vom Dresscode (Lagenlook).

Ob steil, ob flach - wir sind vom Fach.

OHNSORG

Gebäudehülle

Leo Ohnsorg AG, Riedstrasse 15
6330 Cham, Telefon 041 747 31 71
www.ohnsorg.ch, info@ohnsorg.ch

Projektumfang:
Steildach und Spenglerarbeiten

STEILDACH FLACHDACH SPENGLEREI BLITZSCHUTZ FASSADE SOLARENERGIE



Demnächst In Ihrer UrsDrogerie

Ausgehustet

Liebe Kundin, lieber Kunde

Der Winter bringt Husten, Schnupfen und weitere Erkältungskrankheiten als unliebsame Begleiter mit sich. Hier hilft Umckaloabo®. Der Extrakt aus der Wurzel der Kapland-Pelargonie hilft wirksam und verträglich und der Winter hat nichts zu husten.

Umckaloabo®

Die Kapland-Pelargonie ist eine in Südafrika seit Jahrhunderten genutzte traditionelle Heilpflanze. Ende des 19. Jahrhunderts wurde sie in Europa eingeführt. Über 100 Jahre später konnte ihr genauer Wirkmechanismus aufgedeckt werden. Die Kapland-Pelargonie ist eine lila blühende Geranienart, die nur auf einem begrenzten Gebiet in Südafrika vorkommt. Die Wurzeln, die zu Umckaloabo verarbeitet werden, stammen aus biologisch kontrolliertem Plantagenanbau. Nach einer dreijährigen Wachstumsphase werden die Wurzeln von Hand geerntet, verlesen und gewaschen und zum Spezialextrakt Umckaloabo® verarbeitet.

Umckaloabo® hilft gezielt bei akuter Bronchitis und Atemwegserkrankungen dank der 3-fach-Wirkung.

Es hemmt die Bakterienvermehrung, verstärkt die Virenabwehr und löst zuverlässig zähen Schleim im Atemtrakt.

Ihr Naturheilmittelspezialist



URS DROGERIE
 Blickensdorferstr. 4 6312 Steinhausen
 Tel. 041 741 16 36 www.ursdrogerie.ch



TOP ANGEBOT

Duschvergnügen

Die äusserst pflegenden Duschcremes von Weleda trocknen die Haut nicht aus und erfrischen mit natürlichen Düften. So können alle ganz individuell ihren persönlichen Frischekick auswählen. Damit Sie die tägliche Erfrischungsdusche ausgiebig geniessen können, offerieren wir Ihnen im Februar 2017 die Weleda Cremedouches als **2-für-1-Angebot**.

Abgabe nur an Erwachsene im Monat Februar 2017. Pro Einkauf nur ein Bon einlösbar. Gültig solange Vorrat. Nicht mit anderen Angeboten kumulierbar.





Agenda

Veranstaltungskalender Februar 2017

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Mi	01.02.17	19.00	Konzert der Klavierklasse Lena Sattler und Saxophonklasse Thomas Geiger	Sunnegrund IV Singsaal	Musikschule
So	12.02.17	10.00	Abstimmung und Wahlen	Rathaus	Gemeinde
Fr	17.02.17	20.00	Straccerball	Sunnegrund IV	Straccer
Mo	20.02.17	15.00	Krabbeltreff	Zentrum Chilematt	Club junger Eltern
Di	21.02.17	20.00	Chappeobig	Chilemattzentrum	
Mi	22.02.17	07.50	Tages-Winterwanderung	Bushaltestelle Zentrum	Senioren
Mi	22.02.17	14.00	Bibliozwerge	Bibliothek	Bibliothek
Do	23.02.17	14.30	Seniorenachmittag	Chilemattzentrum	Senioren
Do	23.02.17	19.00	Wöschwyberball	Gasthof Rössli	
Do	23.02.17	20.00	Schnitzelbänke	Div. Restaurants	Fasnachtsgesellschaft
Do	23.02.17	20.00	beforeparty	Dorfplatz	Steischränzer
Fr	24.02.17	14.30	Fasnachtsumzug	Dorf	Fasnachtsgesellschaft
Fr	24.02.17	15.30	Guggernacht	Dorfplatz & Kreisel	Steischränzer
Fr	24.02.17	18.00	Prince & Princess of Chrotten	Schnitz und Gwunder	Chrottegässler
Fr	24.02.17	19.00	Pischtefäscht im Lindenäscht	Gasthaus zur Linde	Gasthaus zur Linde
So	26.02.17	10.15	Fasnachtsgottesdienst	Chilemattzentrum	Kath. Pfarrei
Mo	27.02.17	13.30	Guggenbesuch	Wiesenweg	Stiftung Maihof
Mo	27.02.17	14.00	Fasnacht Kinderball	Zentrum Chilematt	Club junger Eltern
Mo	27.02.17	14.30	Seniorenachmittag	Weiherpark	Senioren
Di	28.02.17	18.30	Grindverbrennung	Hochwachtstrasse	Fasnachtsgesellschaft
Di	28.02.17	19.00	Uuslumpete	Gasthof Rössli	




URS DROGERIE
www.ursdrogerie.ch



«Wir bewegen uns
in Steinhausen –
mit Raiffeisen.»

RAIFFEISEN

NUSSBAUMER
SEIT 1892
TRADITION MIT GENUSS

Unsere Spezialitäten
Zuger Kirschtorte
Baarer Räbetorte
Sidler Käsekuchen
Nussbaumer Nussgipfel

Backstube | Bestellbüro
6330 Cham | Tel. 041 743 24 00
info@beck-nussbaumer.ch
www.beck-nussbaumer.ch




Immobilienvermittlung **immoway**

immoway | Adrian Jans GmbH | Blickensdorferstrasse 2
6312 Steinhausen | 041 560 71 70 | adrian.jans@immoway.ch